

Profil

Grundschule	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Englisch							Weiterführung mind. einer Fremdsprache	
		Latein oder Französisch							
				Griechisch oder Chinesisch oder Spanisch oder ggf. Französisch oder NwT (Naturwissenschaft u. Technik)					

In Klasse 5 und 6 kann gewählt werden zwischen verschiedenen Wahlpflicht-Arbeitsgemeinschaften: Chor, Orchester, Theater, Atelier, Schwimmen, Schach.

Weitere Angebote

Ergänzt wird der Schulunterricht durch ein vielfältiges außerunterrichtliches Angebot (Chor, Orchester, Theater, Sport, Kunst, Bibliothek). Es besteht auch die Möglichkeit, am Kolleg Mittag zu essen.

Kosten

Im Schuljahr 2025/2026 betrug der monatliche Erziehungsbeitrag für externe Schülerinnen und Schüler 160 €. Der Beitrag unterliegt einer jährlichen Anpassung.

Der Schulbesuch scheitert nicht am Schulgeld. Anträge und Anfragen können vertraulich an den Kollegsdirektor gerichtet werden.

Wollen Sie uns persönlich kennenlernen?

Kolleg erleben

Am Freitag, den 16. Januar 2026, um 16.00 Uhr laden wir alle Grundschüler mit Eltern ans Kolleg ein, um an verschiedenen Stationen die Schule mit ihren unterschiedlichen Angeboten und Möglichkeiten kennen zu lernen.

Die Anmeldung erfolgt über die Kollegspforte unter Telefon 07672/27-0 oder per Mail: pforte@kolleg-st-blasien.de

Kollegsführungen

In den Monaten Januar und Februar 2026 bieten wir einige Schulführungen am Freitagnachmittag an. Die Anmeldung erfolgt über die Kollegspforte unter Telefon 07672/27-0. Genauere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung für Klasse 5

Die Anmeldeunterlagen bitte bis spätestens Freitag, den 12. März 2026, per Post zusenden oder persönlich abgeben, gerne auch früher.

Eine Anmeldung ist ausschließlich mit Vorliegen der Gymnasialempfehlung möglich. Ohne diese Empfehlung ist eine Teilnahme am Potentialtest verpflichtend. Der Potentialtest findet am 24. Februar 2026 statt. Den Ort für den Test erfahren Sie von der Grundschule, die Ihr Kind besucht.

Kolleg St. Blasien e.V.
Fürstabt-Gerbert-Str. 14
79837 St. Blasien
Telefon: +49(0)7672 27-209
E-Mail: schulleitung@kolleg-st-blasien.de
Internet: www.kolleg-st-blasien.de



Wir nehmen uns Zeit für jedes Kind

Informationen
für
Grundschulkinder und -eltern



Stand: Oktober 2025



Kolleg St. Blasien

Das Kolleg St. Blasien ist eine staatlich anerkannte katholische Schule (Gymnasium) in freier Trägerschaft mit einem Internat für Jungen und einem Internat für Mädchen. Geleitet von Mitgliedern des Jesuitenordens, ist die Erziehung welt- und lebensbejahend, was sich in der grundsätzlichen Offenheit allen Fragen gegenüber zeigt: Alles ist wert, studiert, betrachtet und – in kritischer Unterscheidung – erlernt und reflektiert zu werden. Ganzheitliche Erziehung will sowohl der geistig-intellektuellen als auch der emotionalen Entwicklung des jungen Menschen dienen, will ihn befähigen, in persönlicher Freiheit und Eigenverantwortung klar und kritisch zu unterscheiden, damit er verantwortlich entscheiden kann. Dabei dient Jesus Christus als Vorbild gelungenen menschlichen Lebens. Die Förderung eines Gespürs für soziale Gerechtigkeit in unserer Welt sowie ein Engagement aus christlichem Glauben für mehr Gerechtigkeit machen jesuitische Erziehung bewusst gesellschaftsbezogen und zu einem Teil der Sendung der Kirche. Dieses Engagement soll anleiten zum Dienst am Nächsten und zur Übernahme verantwortlicher Positionen in der Gesellschaft.

Wir nehmen uns Zeit für jedes Kind

Die Sorge um die einzelne Person („Cura personalis“) ist ein Markenzeichen jesuitischer Pädagogik. Für uns gehört es zum Alltag, sich intensiv mit unseren Schülerinnen und Schülern auseinanderzusetzen. Viermal während eines Schuljahres kommen alle Lehrer/innen einer Klasse zusammen und tauschen sich über ihre Wahrnehmungen zu jedem einzelnen Kind aus. Darüber hinaus gibt es ab Klasse 5 viele Angebote am Kolleg, die dazu beitragen, dass jedes einzelne Kind gesehen und unterstützt werden kann:

Kindermentoren „KiK“

In den ersten drei Monaten am Kolleg sind alle neuen Fünftklässler/innen eingeladen, sich einmal pro Woche nachmittags mit Schülerinnen und Schülern höherer Klassen zum Spielen zu treffen. Sie dürfen einfach Kinder sein, „Kinder im Kolleg“ – KiK. Die Mentoren/innen aus den höheren Klassen tragen dazu bei, dass sich unsere Jüngsten in den altherwürdigen Klostermauern des Kollegs schnell zurechtfinden und bald heimisch fühlen. Wo man große Freunde hat, da lässt es sich gut leben!

Klassenlehrerstunden und Magis-Gespräche

Anders als in der Grundschule haben es die Kinder am Gymnasium mit vielen Lehrerinnen und Lehrern zu tun. Da sind feste Ansprechpersonen besonders wichtig. Jede fünfte Klasse hat deshalb zwei Klassenlehrer/innen, die auch regelmäßig Klassenlehrerstunden abhalten, um über das Leben in der Klasse im Gespräch zu sein und gemeinsam mit der Klasse dafür zu sorgen, dass sich jedes Kind wohlfühlen kann. Darüber hinaus bieten viele Klassenlehrer/innen für Kinder, die das möchten, ausführliche Beratungsgespräche (Magis-Gespräche) an. Diese Gespräche werden zu Schuljahresbeginn vereinbart und finden i.d.R. drei Mal statt.

Klassentraining

Nach etwa einem Monat nehmen wir uns einen ganzen Vormittag Zeit, mit jeder fünften Klasse das Zusammenleben zu reflektieren. Wir üben hier auch ein, wie miteinander auf gute Weise Probleme geklärt und Konflikte gelöst werden können. Das dafür konzipierte Sozialtraining wird von besonders ausgebildeten Kollegen/innen in Anwesenheit der Klassenlehrer/innen durchgeführt. Diese Kollegen/innen sind auch zusätzliche Ansprechpersonen, wenn ein Kind Unterstützung braucht.

Externat

Nach dem Schulvormittag bietet das Kolleg für unsere Unterstufenschüler auch Hausaufgabenbetreuung an. Ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Erwachsenen und Jugendlichen empfängt die Kinder nach Ende des regulären Unterrichts. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es Zeit und Raum zum Ausruhen und Spielen, aber auch einen eigenen Schreibtisch, an dem konzentriert gearbeitet wird.

Mitteilungskonferenzen

Viermal während eines Schuljahres kommen alle Lehrer/innen und Erzieher/innen einer Klasse zusammen und sprechen über jedes einzelne Kind. Im Anschluss erhalten die Eltern eine kurze Rückmeldung, die erste bereits vor den Herbstferien.

Zentrum für individuelle Begabungsförderung (ZiBf)

Jedes Kind ist anders und viele Kinder haben besondere Begabungen und auch Schwächen. Damit das rechtzeitig erkannt wird und entsprechende Unterstützung gefunden werden kann, bietet das ZiBf individuelle Beratung und Förderungsprogramme an.

Freie Nachmittage bis Klasse 10

Zeit ist kostbar. Durch die Verteilung des Unterrichts auf sechs Tage haben die Schüler/innen bis einschließlich Klasse 9 keinen Pflichtunterricht am Nachmittag. Es bleibt also weiterhin Zeit für das Verarbeiten des Gelernten, für AGs, Hausaufgaben, Ausruhen, Sport im Verein ...